



WIR PRÄSENTIEREN

REVERSO ONE PRECIOUS COLOURS

EIN KÜHNER FEMININER AUSDRUCK DES ART-DÉCO-STILS DER REVERSO IN
EINER GLANZVOLLEN NEUEN INTERPRETATION

AUS DEM MÉTIERS RARES™ ATELIER DER MANUFAKTUR
IM VALLÉE DE JOUX

WICHTIGE FAKTEN:

- **Kunstvoller Edelsteinbesatz:** 40 Stunden Arbeit, um 277 Diamanten (1,59 Karat) zu fassen
- **Miniaturmalerei aus „Grand Feu“-Email:** 15 Brennvorgänge bzw. 60 Stunden Emailarbeit
- **Limitierte Edition:** 10 Exemplare

Die Reverso gilt als Ikone des Art-Déco. Darüber hinaus ist sie zu einer wahren Leinwand für künstlerische Verzierungen avanciert, was insbesondere in der Reverso One Damenkollektion zum Ausdruck kommt. 2025 lanciert die Grande Maison eine neue Ausführung der Reverso One Precious Colours, eines Meisterwerks der Emaillkunst und des Edelsteinbesatzes, das 2023 erstmals eingeführt wurde. Der neue Zeitmesser in einem Weißgoldgehäuse (18 Karat) wird in einer limitierten Edition von 10 Exemplaren erhältlich sein.

INSPIRIERT VON DEN GEOMETRISCHEN FORMEN DES ART-DÉCO

Die erstmals 1931 eingeführte Reverso ist ein herausragendes Beispiel für das Design des Art-Déco. Obwohl sie ursprünglich für Polospieler konzipiert wurde, nahm sie schnell auch weibliche Züge an, noch bevor sie ein Jahr alt war. Als praktische und elegante Kombination von Ästhetik und Funktion bot sie einen Gehäuseboden aus Metall, den der Träger nach Belieben dekorieren konnte – ursprünglich mit einer gravierten Botschaft oder einem lackierten Motiv. Seit diesen Anfängen hat die Maison die zahlreichen kreativen Möglichkeiten genutzt, die das doppelseitige Gehäuse bietet (historisches Patent CH159982), um der hohen Kunst des Dekorierens freien Lauf zu lassen.

Als Hommage an diese Ursprünge würdigt das reich verzierte Gehäuse der Reverso One Precious Colours den Stil des Art-Déco. Die Mitte der 1920er-Jahre entstandene und (viele Jahrzehnte) nach der Exposition Internationale des Arts Décoratifs in Paris von 1925 als „Art Déco“ bezeichnete Stilrichtung hatte sich direkt aus den enormen gesellschaftlichen und kulturellen Veränderungen nach dem Ersten Weltkrieg entwickelt. Die überschwängliche und stromlinienförmige Eleganz, die auf klar organisierte, starke Linien setzte, spiegelte das neue Gefühl von Freiheit und Hedonismus wider, das alle Aspekte der Gesellschaft durchdrang. In der Oberflächenverzierung wurde der sich wiederholende Einsatz von parallelen Linien und geradlinigen Motiven in



Form von Chevrons und Zickzackmustern durch Farbböcke und glänzende Metallakzente verstärkt. Dadurch entstand eine visuelle Dynamik, die bis heute fasziniert.

Im Einklang mit der steigenden Begeisterung für seltene Handwerkskünste haben sich die talentierten Handwerker des hauseigenen Métiers Rares™ Atelier von Jaeger-LeCoultre bei der Reverso One Precious Colours für diese Designsprache entschieden.

EIN MEISTERWERK DER DEKORATIVEN HANDWERKSKÜNSTE

In einem glänzenden geometrischen Muster, das sich über den gesamten Gehäuseboden erstreckt und nahtlos auf die Gehäuseseiten übergeht, um das Zifferblatt einzurahmen, vereint die Reverso One Precious Colours die Handwerkskünste von Miniaturmalerei aus „Grand Feu“-Email und Diamantbesatz. Die Anfertigung dieses Dekors ist komplex und anspruchsvoll und erfordert nicht nur höchstes Geschick bei jeder Technik, sondern auch eine makellose Steuerung der einzelnen Handwerkskünste.

Zunächst müssen die Bereiche, die mit Edelsteinen besetzt werden sollen, mit höchster Sorgfalt gezogen werden. Die verbleibenden Bereiche, die eine Emaillierung erhalten, werden anschließend vertieft, um eine flache Oberfläche zu erhalten. Diese muss absolut einheitlich sein, um Höhenunterschiede und folglich Farbabweichungen beim Email zu vermeiden. Zu Beginn des Emaillierens wird das Weißgoldgehäuse mit einem Fondant-Email versiegelt und gebrannt. Um eine makellose Oberfläche für das anschließend gemalte, mehrfarbige Motiv zu schaffen, trägt der Emaillierer zwei Schichten von undurchsichtigem, weißem Email auf, das nach jeder Schicht getrocknet und gebrannt wird. Danach bildet der Emaillierer nach Augenmaß die Formen des geometrischen Designs. Die erhöhten Rechtecke, die mit Edelsteinen besetzt werden sollen, dienen als Referenz bei der Bestimmung der Winkel und Maße der Dreiecke und Rechtecke, die emailliert werden. Bei diesem komplexen Muster ist es entscheidend, dass sich keine nebeneinander liegenden Formen genau gleichen – das wird genau dort besonders anspruchsvoll, wo das Muster sich nahtlos um die Gehäuseseiten bis zum Zifferblatttrand erstreckt.

Sobald das Muster fertig ist, kann mit dem Emaillieren begonnen werden. Mit einem sehr feinen Zobelpinsel wird die gesamte Oberfläche von Hand bemalt, um die verschiedenen Farbböcke entstehen zu lassen. Auch hier wird Schicht für Schicht gearbeitet, und nach jeder Schicht muss das Ganze gebrannt werden, bis der Emaillierer mit der Tiefe und Intensität der einzelnen Farben zufrieden ist. Nach dem Brennen der Farben werden weitere Schichten aus transparentem Fondant aufgetragen. Diese abschließende Veredelung bewahrt die Farben und verstärkt den Eindruck von Tiefe. Die außerordentlich langlebige Oberfläche wird anschließend von Hand poliert, um ein glänzendes, glasiertes Aussehen ähnlich der Glätte einer Glasscheibe zu erzielen. Für diese sog. Genfer Technik – eine Miniaturmalerei, die von Schichten aus transparentem Email geschützt wird – braucht es grundsätzlich fünf Jahre Erfahrung als Emailleur, um den komplexen Vorgang zu beherrschen.

Die gewölbten Gehäuseseiten der Reverso One Precious Colours zur gleichen Zeit wie den flachen Gehäuseboden zu emaillieren, stellt eine besondere Herausforderung dar, da die beiden Bereiche für eine bessere Haftung beim Brennvorgang eine unterschiedliche Emailkonsistenz erfordern. Eine ebenso große Herausforderung bildet die Frage der Farbe: Wie ein Maler auf seiner Palette mischt auch der Emaillierer seine



Farben selbst, anhand verschiedener Metalloxidpigmente, um die gewünschten Töne zu erzielen. Beim „Grand Feu“-Email ist das Ergebnis jedoch unvorhersehbar, da das Brennen bei 800 Grad Celsius einige Pigmente verändert. So kann es vorkommen, dass sich die Farben nicht wie erwartet herausbilden. Erst nach jahrelanger Erfahrung und vorsichtigem Experimentieren kann ein Emaillieur das Ergebnis mit einem gewissen Maß an Präzision vorhersagen. Das Gehäuse der Reverso One Precious Colours muss bis zu 15 Mal gebrannt werden und mehrere Phasen der Trocknung bei 200 Grad durchlaufen. Abgesehen von der Trocknungszeit zwischen den einzelnen Brennvorgängen erfordert das Emaillieren etwa 60 Stunden Arbeit.

Nach dem Emaillieren wird das Gehäuse der Reverso an den Edelsteinfasser übergeben, der mit absoluter Präzision die Diamanten fasst. Bei der Körnerfassung werden winzige Weißgoldkrappen aus der flachen Metalloberfläche herausgehoben, um jeden Edelstein an seinem Platz zu halten. Dabei darf das fertige Email nicht beschädigt werden, und auch an den geraden Linien, die die farbigen Felder von den mit Edelsteinen besetzten Feldern trennen, darf kein Makel entstehen. Das Besetzen der Reverso One Precious Colours mit den 277 Diamanten (1,59 Karat) erfordert 40 Stunden höchst sorgfältiger Arbeit.

Dass Jaeger-LeCoultre in der Manufaktur über ein eigenes Atelier für dekorative Handwerkskunst verfügt, in dem die unterschiedlichen Fertigkeiten unter einem Dach vereint sind, hat den großen Vorteil, dass die verschiedenen Kunsthandwerker eng zusammenarbeiten, Ideen austauschen und ihre kreative Energie miteinander teilen können.

EINE NEUE INTERPRETATION DER REVERSO ONE PRECIOUS COLOURS

Mit ihrem Zifferblatt aus weißem Perlmutter, dessen sanfter Glanz die leuchtenden Farben des emaillierten Rahmens und das Funkeln der diamantbesetzten Bandanstöße ergänzt, zeigt die Reverso One Precious Colours eine elegante Präsenz. Wie für alle Schmuckmodelle der Reverso One üblich, verfügt das Zifferblatt über schmale, Klammern in jeder Ecke, aufgedruckte Ziffern und Dauphinezeiger. Ein umgekehrt gefasster Diamant zielt die Aufzugskrone. Am Handgelenk lässt sich die Uhr mit einem glänzenden weißen Alligatorlederarmband befestigen.

Sobald man das Wendegehäuse dreht, verwandelt sich die Reverso One Precious Colours in eine Haute-Joaillerie-Kreation mit sechs verschiedenen Emailfarben, die von weißen Diamanten im Brillantschliff abgerundet werden. Drei Pastellfarben in den Nuancen Grau, Hellviolett und Rosa – sie stehen bezeichnend für das Art-Déco – runden das Weißgold des Gehäuses ab. Kontrastierende Akzente in dunklem Purpur, Weiß und Gelb intensivieren die optische Illusion von Tiefe und Bewegung. Die Verwendung von Gelb und Rosa ist besonders bemerkenswert, weil sie unter den Emailpigmenten zu denen gehören, deren Ergebnis sich am wenigsten voraussagen lässt, wenn sie während des „Grand-Feu“-Verfahrens bei hohen Temperaturen gebrannt werden.

Das Uhrwerk im Innern des Gehäuses, das die Reverso One Precious Colours antreibt – das Kaliber 846 mit Handaufzug – wurde vollständig in der Jaeger-LeCoultre Manufaktur entwickelt und gefertigt. Es wurde speziell für die Reverso konzipiert und ist gemäß der Philosophie der Produktintegrität bei Jaeger-LeCoultre entsprechend den Konturen des rechteckigen Gehäuses geformt.



Diese auffallend feminine Interpretation der Reverso ist nicht nur ein Schmuckstück, sondern auch eine präzise funktionierende Uhr, denn Jaeger-LeCoultre meistert sowohl die Techniken der Handwerks- und Juwelier- als auch die der Uhrmacherkunst und verbindet Funktionalität, Ästhetik und Feinuhrmacherei auf gekonnte Weise.

TECHNISCHE MERKMALE

REVERSO ONE PRECIOUS COLOURS

Gehäuse: 18 Karat Weißgold

Abmessungen: 40 mm x 20 mm, Höhe 9,09 mm

Kaliber: Mechanisches Werk mit Handaufzug, Kaliber Jaeger-LeCoultre 846

Gangreserve: 50 Stunden

Funktionen: Stunden und Minuten

Zifferblatt: Perlmutter

Gehäuseboden: Miniaturmalerei aus „Grand Feu“-Email und Diamanten

Diamanten: 277 Diamanten ~ 1,59 Karat

Armband: Weißes Alligatorleder mit Doppelfaltschließe und Schnellwechselsystem

Referenz: Q3293433

Auf 10 Exemplare limitierte Auflage

ÜBER DIE REVERSO

1931 präsentierte Jaeger-LeCoultre einen Zeitmesser, der zu einem Designklassiker des 20. Jahrhunderts avancieren sollte: die Reverso. Die für die harten Bedingungen des Polospiels entwickelte Uhr mit den schlanken Linien des Art déco und dem einzigartigen Wendegehäuse ist eine der charakteristischsten Uhren aller Zeiten. In neun Jahrzehnten wurde die Reverso immer wieder neu erfunden, ohne je ihre Identität aufzugeben: Sie wurde mit über 79 verschiedenen Kalibern aufgelegt und verfügt über 39 Patente, und ihre freie Rückseite aus Metall ist zu einer Leinwand für Kreativität jeglicher Art geworden und wurde bereits mit Email, Gravuren oder auch Edelsteinen versehen. Heute, über 90 Jahre nach ihrer Geburt, wird die Reverso weiterhin die moderne Philosophie verkörpern, die ihre Entstehung inspiriert hat.



ÜBER JAEGER-LECOULTRE – DER UHRMACHER DER UHRMACHER

Inspiziert von einem unverwechselbaren Streben nach Innovation und Kreativität und der friedlichen, naturbelassenen Umgebung in seiner Heimat im Vallée de Joux zeichnet sich Jaeger-LeCoultre seit 1833 durch die Beherrschung der Komplikationen und der Präzision seiner Mechanismen aus. Die Manufaktur, bekannt als „The Watchmaker of Watchmakers™“, der Uhrmacher der Uhrmacher, hat ihren unermüdlichen Erfindergeist in der Entwicklung von über 1.400 verschiedenen Kalibern und mit über 430 Patenten zum Ausdruck gebracht. Die Uhrmacher der Grande Maison machen sich über 190 Jahre Expertise zunutze und konzipieren, fertigen, veredeln und verzieren die fortschrittlichsten und präzisesten Mechanismen, indem sie Leidenschaft mit jahrhundertealtem Savoir-faire kombinieren und eine Verbindung zwischen Vergangenheit und Zukunft herstellen – zeitlos, aber immer im Gleichschritt mit der Zeit. In unserer Manufaktur sind 180 Handwerksdisziplinen unter einem Dach vereint und schaffen feinste Uhren, die technische Finesse mit ästhetischem Design und bemerkenswert dezenter Raffinesse kombinieren.